

## Elektroinstallateur

In vielen Elektroinstallationsbetrieben ist neben den Gebäuden, Werkstatt oder Büro der Fahrzeugpark der größte Energieverbraucher. Wer Energiekosten senken will, sollte daher bei der Organisation der Logistik – also der Fahrzeugbeschaffung, dem Flottenmanagement und der Lagerhaltung ansetzen. Aber auch in den Büros, der Werkstatt oder im Lager können Energiekosten reduziert werden.

## Beleuchtung

Gutes Licht ist nicht nur Voraussetzung für gutes Sehen und effiziente Arbeit, sondern steigert auch das Wohlbefinden und die Motivation der Mitarbeiter.

Durch den technischen Fortschritt bei Beleuchtungssystemen, insbesondere durch die LED-Technik, bestehen bei der Sanierung von Beleuchtungsanlagen hohe Einsparpotenziale. Die Wirtschaftlichkeit hängt stark vom Alter und technischen Zustand der Bestandssysteme ab. Je älter und ineffizienter die Systeme sind und je mehr Betriebsstunden die Anlage im Jahr leistet, desto schneller rentiert sich die Investition in eine Neuanlage.

Beleuchtung mit Tageslicht ist generell dem künstlichen Licht vorzuziehen. Denn der für eine künstliche Beleuchtung nötige Strom verursacht je nach Branche bis zu 50 % der Stromkosten.

Deshalb sollte die künstliche Beleuchtung so effizient wie möglich eingesetzt werden.

Weiterführende Informationen finden Sie [hier](#)

## Solartechnik

Der Einsatz von Solartechnik bietet für Betriebs- und zugehörige Bürogebäude eine weitere Möglichkeit nachhaltig fossile Energie und auch Energiekosten zu sparen. Grundsätzlich wird zwischen der Erzeugung von Wärme durch Solarthermieanlagen (Wasser oder Luft) und der Erzeugung von Strom durch Photovoltaikanlagen unterschieden. Beide Techniken eignen sich unter bestimmten Rahmenbedingung auch zur energieeffizienten Kühlung.

Weiterführende Informationen finden Sie [hier](#)

## Organisation & Controlling

Durch eine Reihe von schnellumsetzbaren, organisatorischen Maßnahmen sowie durch die Einführung eines Energiecontrollings lassen sich langfristig gute Erfolge bei der Reduzierung des Energieeinsatzes, bspw. anhand energetischer Kennzahlen realisieren. Gleichzeitig ist aber auch die gelebte „Energieeffizienz“ Teil des Optimierungsprozesses – entsprechend sollten die eigenen Mitarbeiter unbedingt motiviert werden, bei der Energieoptimierung mitzuwirken.

Weiterführende Informationen finden Sie [hier](#).

## Mobilität und Logistik

Viele Handwerksbetriebe müssen zur Erbringung ihres Tagesgeschäftes mehr oder weniger weite Wege zurücklegen. Die Fahrt der Beschäftigten zum jeweiligen Einsatzort, der Transport von Material und nicht zuletzt der Besuch von Kunden und Lieferanten sind selbstverständliche Bestandteile des Geschäftsbetriebs und zählen damit zur „betrieblichen Mobilität“. Handwerksbetriebe besitzen hierfür einen Fuhrpark, welcher aus einem oder mehreren Fahrzeugen besteht. Diese können sich je nach Einsatzgebiet in der Bauart und Größe stark voneinander unterscheiden. Zu einem Großteil sind diese Transportmittel mit dem Einsatz von fossilen Brennstoffen und dem Ausstoß von Schadstoffen verbunden.

Weiterführende Informationen finden Sie [hier](#).